

Für und wider Homöopathie (Aus dem "Was-bezahlt-die-Beihilfe"-Thread)

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 16. Oktober 2016 07:40

[Zitat von Stille Mitleserin](#)

Also ist es absolut möglich, nach deiner Theorie, dass z.B. homöopathische Mittel sehr wohl wirksam sind, aber wir momentan von der Labortechnik her noch nicht in der Lage sind, dies nachzuweisen? Ist das so richtig?

Nein, ist es nicht. Bei homöopathischen Mitteln ist schon das Gegenteil bewiesen, sie wirken nicht.

[Zitat von Stille Mitleserin](#)

Wie kann ich bis dahin absolut sicher sein, dass mein Säugling nicht zu der Gruppe gehört?

Kannst du nicht. Wenn du ihn nicht impfst, ist das Risiko einer Erkrankung aber deutlich wahrscheinlicher als irgendwelche Impfkomplicationen.

Wie gesagt, schnallst du deinen Säugling im Auto in seinem Maxi-Cosi auch nicht an?

[Zitat von Stille Mitleserin](#)

Ich finde den harschen Tonfall, mit dem hier eingefordert wird, einen jeden Säugling zu impfen, gänzlich unangebracht.

Hier fordert das keiner. Das ist bereits das, was mir aufgefallen ist: Du behauptest hier öfters wissentlich die Unwahrheit (aus Rücksicht auf die Moderation verwende ich ein anderes, deutlicheres Wort nicht)

[Zitat von Stille Mitleserin](#)

über das Thema Aluminiumanreicherung im menschlichen Körper sprechen.

Können wir machen. Dann fang an.

Zitat von Stille Mitleserin

Ich verstehe nicht, dass ihr alle letztlich der Industrie blind vertraut.

Ich vertraue nicht "der Industrie blind" sondern ich vertraue den Erkenntnissen der Wissenschaft.

Das ist übrigens das selbe wie bei allen Verschwörungstheoretikern, es wird immer vorgeworfen, dass man anderen (der Regierung, den Zeitungen, der Industrie, den Ärzten, wem auch immer) blind vertraut, man selbst fühlt sich so toll alternativ und andersdenkend aber vertraut dann irgendwelchen zusammengebastelten Internetseiten, die eigentlich nur verkaufen wollen (wie Zentrum der Gesundheit) oder Youtube-Schnipseln von prepubertären Teenies.